

Der perfekte Drückjagdstand

Seminar über die Erfolgsfaktoren in der
Standauswahl von Schützenständen auf
Bewegungsjagden

Die entscheidenden Schritte zu mehr
Jagderfolg und tierschutzgerechter
Jagdausübung

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“

Seminarablauf - Zeitplan

- **9.00 Uhr – 9.15 Uhr : Vorstellung des Unternehmens, des Seminars und der Seminarteilnehmer**
- **9.15 Uhr – 10.45 Uhr : Anforderungen an die Schützenstände**
 - 9.15 Uhr – 09.45 Uhr: Gesetzl. Anforderungen: Tierschutz und Sicherheit
 - 09.45 Uhr – 10.30 Uhr: Menschliche Ansprüche: Handwerk und Werkzeug
- 10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Kaffeepause
- **10.45 Uhr – 12.30 Uhr : Erfolgsfaktoren und deren gezielte Erfüllung bei der Suche**
 - Regeln
 - Hintergründe
 - Bewertung von Beispielen
- *12.30 Uhr – 13.30 Uhr : Mittagessen*
- **13.30 Uhr – 16.30 Uhr : Praktische Anwendung der Methoden in der Standauswahl**
 - Geländeerkundung
 - Praktische Suche von Ständen im Gelände
 - Diskussion und Optimierung vor Ort
 - Datenaufnahme im Gelände
 - Freischneiden
- **16.30 Uhr – 17.00 Uhr : Abschluss im Saal, Seminarkritik**

Vorstellung Uli Osterheld

- 42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (11 und 15 Jahre)
- Heimat Pfälzerwald (Forsthaus Lindelbrunn)
- Alte Försterfamilie mit Ursprung in Hessen
- Forststudium Fachhochschule Rottenburg
- Vorbereitungsdienst mit 2. Staatsexamen im FA Gerolstein, (Eifel, Rheinland Pfalz)
- Von 2006 bis 2021 Leiter Waldbewirtschaftung bei Fa. Schmitz-Waldwirtschaft GmbH
- Verantwortlicher Jäger und Jagdmanager in Regiebetrieben
- Geschäftsführender Gesellschafter der Pro Jagdkonzept GmbH



Vorstellung Jean Pierre Baron

- 42 Jahre, 26 Jahresjagdscheine, 2 Stöberhunde
- Heimat Erkelenz, seit 1996 in der Südpfalz
- Unternehmer, Schwerpunkt Immobilienprojektentwicklung
- Seit 2008 Pächter eines staatlichen Eigenjagdbezirkes
- Seit 2012 Pächter eines städt. Eigenjagdbezirkes mit innovativem Pachtmodell
- Jagdlicher Berater der Stadt Landau
- Verantwortlicher Jäger und Jagdmanager in Regiebetrieben
- Geschäftsführender Gesellschafter der Pro Jagdkonzept GmbH



Vorstellung des Unternehmens Pro Jagdkonzept GmbH

› Motivation, Philosophie:

- › Rechtfertigung der Jagd in der Gesellschaft (Nutzen der Jagd)
 - › Bürger = Nicht-Jäger
 - › Entfremdung von der Natur
- › Professionalisierung der Jagd
- › Offenheit, Klarheit, Ehrlichkeit
- › Transparenz und Multiplikation

› Dienstleistungen

- › Erstellung von Bejagungskonzepten
- › Bewegungsjagdkonzeptionen für Dritte
- › Seminare, Exkursionen (Fortbildung)
- › Eigene Jagdflächen (z. Zt. ca. 3.000 ha)
- › Regiebejagungen für Dritte
- › Umweltbildung Wald/Wild-Konflikt
- › Wildprodukte/Wildpretverkauf (eigener Betriebe)





Grundsätzliches zum Seminar

- Kein wissenschaftlicher Anspruch!
- Rezept für gute Jagdstrecken!
- Aus der Praxis für die Praxis
- Eigene Erfahrungen aus 35 Jahren Jagdausübung und ständiger Weiterentwicklung
- Ziel: „Jagden von denen man spricht und die trotz geringerer Wilddichte Profis anlocken“

Wie wichtig sind gute Stände ?

Ortega y Gasset:

„Eine gewisse Seltenheit des Wildes ist für das Jagen wesentlich.“

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagen“



Lindelbrunn



4000000 4000000

Godramstein



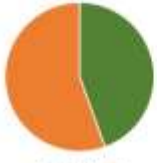
4000000 4000000

Großsteinhausen



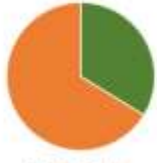
4000000 4000000

Windsberg



4000000 4000000

Neunkirchen

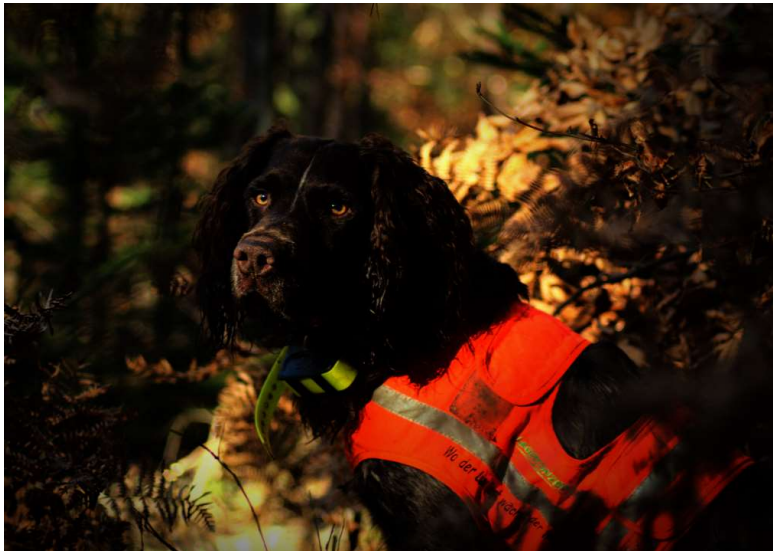


4000000 4000000

Von Nell



4000000 4000000



Vergleich Anteil der Jagdarten an Gesamtjahresstrecke

- Ca. 50% der Jahresstrecke !
- Verzicht bedeutet Nicht-Erreichung der Regulationsziele!
- Mehr Feld – geringerer Anteil
- 50% Anteil nur bei Professionalität
 - Guter Konzeption
 - Gute Strategie
 - Guter Druck auf der Fläche
 - Gute Stände
 - Gute Schützen

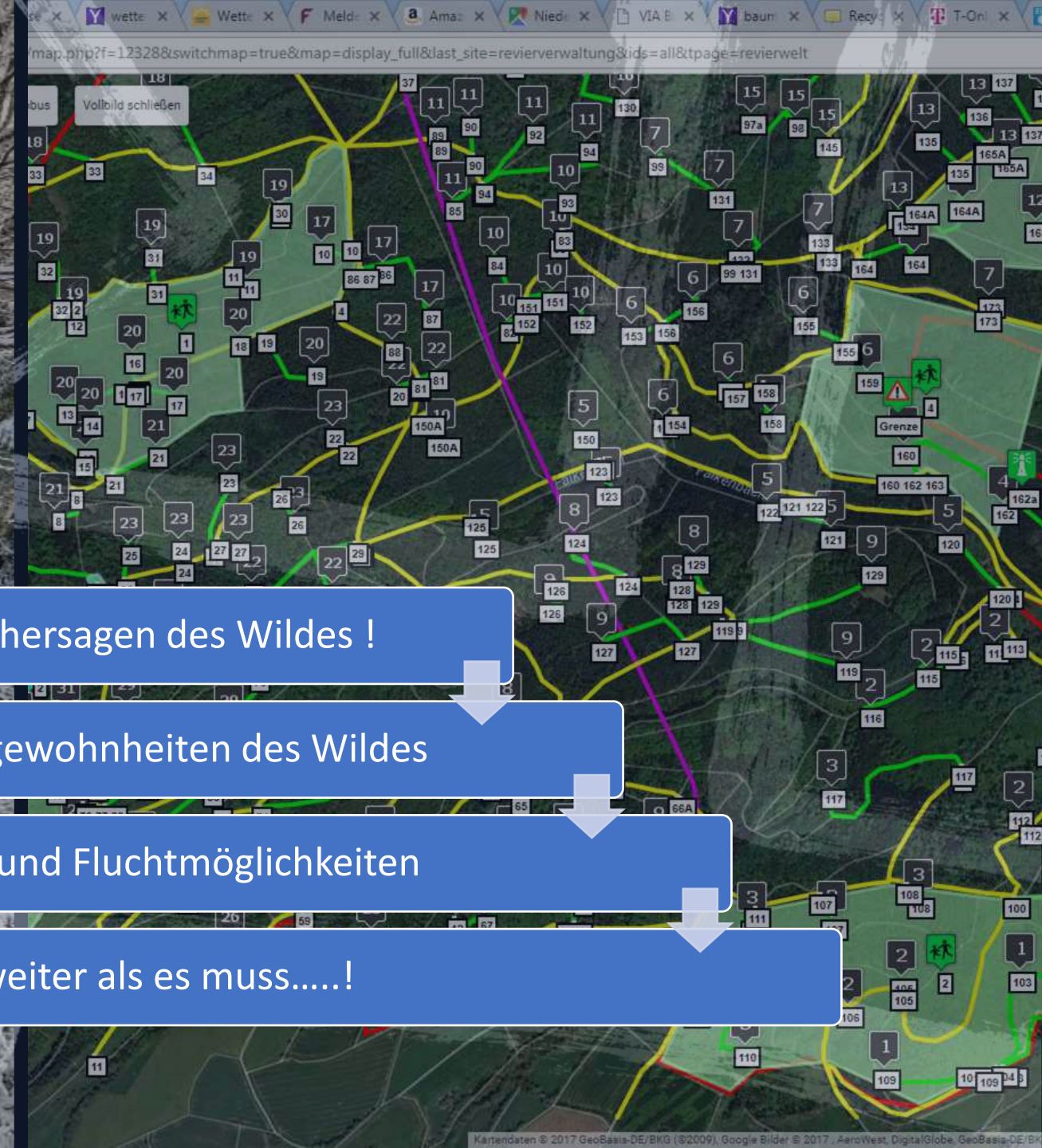
Jeder Stand ein Erfolg ! ?

Standauswahl als Ergebnis der Bewegungsvorhersagen des Wildes !


D. h. Kenntnis von Gelände und Fluchtgewohnheiten des Wildes

Abhängig von Struktur, Deckung und Fluchtmöglichkeiten

Regel: Kein Wild flüchtet weiter als es muss.....!



17. Juni 2022
„Der Weg zum jagenden Hund“

A photograph of two deer standing in a snowy forest. The deer are facing right. In the foreground, a dark animal, possibly a wild boar, is lying on the ground. The background shows snow-covered trees and a bright sky.

Anforderungen aus Sicht des Tierschutzes

Kein Hetzen des Wildes!

Effizienz (jede Chance verwerten)

Leichte Schussabgabe

Sicheres Töten

Kein Hetzen des Tieres

Anforderungen an ruhig
anwechselndes Wild:

- Großräumiges Jagen
- Mehrfach Erlegungsmöglichkeiten
- Stände in Rückzugsbereichen
- Entsprechender Druck:
 - Laute Hunde
 - Genügend brauchbare Hunde

Anforderungen aus Sicht des Tierschutzes

- Kein Hetzen des Wildes!
- Effizienz (jede Chance verwerten)
- Leichte Schussabgabe
- Sicheres Töten

Anforderungen aus Sicht des Tierschutzes

Effizienzkriterien:

- Wie viele Chancen entstanden überhaupt ?
- Wie viele Chancen konnten genutzt werden ?
- Wie viele Erlegungen pro Chance ?
- Wie viel Schuss pro Stück ?

Anforderungen aus Sicht des Tierschutzes

Leichte Schussabgabe:

- Guter Stand für Füße
- Möglichkeit der sitzenden Schussabgabe mit Auflage
- Rutschfest und immer gleich

→ Drückjagdbock fast zwingend !

Anforderungen aus Sicht des Tierschutzes

Sicheres Töten:

- Wildpretverwertung etwas im Hintergrund
- Risiken von Nachsuchen möglichst ausschließen
- Schießtechnik anpassen (Pürzel – Licht)
- Nachschießen!
- Passendes Werkzeug



Anforderungen an Jäger und Werkzeug

17. Juni 2022

„Der Weg zum jagenden Hund“

Anforderungen an Jäger und Werkzeug

- Schussfolgen (Repetierer oder Selbstlader)
- Drückjagdoptik (Sehfeld)
- Schalldämpfer
- “Sauenhammer” ?
- Schießtechnik
- Übung (Schießprogramm im Kopf)

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“



Anforderungen an Jäger und Werkzeug

- Körperliche Fitness
- Kleidung
- Sinne
- Schießtechnik
- Übung / Routine
- Nerven....!

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“



10 goldene Regeln zur Standauswahl:

1. Maximaler Abstand zu „menschlichen Störflächen“
2. „Halber Hang“ im Mittelgebirge
3. Konkave Geländesituationen suchen
4. Neben Mulden und Sättel
5. Struktur suchen
6. Dunklere Partien wählen – „Hangvergleich“
7. Dunkelbrücken suchen
8. Rückzugsgebiete suchen
9. Hunde von oben schnallen
10. Intelligentes Freischneiden erkennen

26. August 2022

„Standauswahl auf Bewegungsjagden“

Maximaler Abstand zu menschlichen Störflächen

-
- Holzabfuhrwege
 - Waldwiesen
 - Zäune (Wald und Bebauung)
 - Gebäude
 - Straßen
 - Parkplätze
 - Spielplätze
 - Etc.....

Halber Hang im Mittelgebirge

- Rechnerisch ermitteln bzw. überprüfen
- Besser raufschließen als runterschießen
- Sattel neben Mulde! Leicht daneben!
- Auf Strukturen achten
- Zwangswechsel durch liegende Bäume/Kronen/Felsen?
- Auch im Hang: Fast immer mit Drückjagdbock besser !
- Abwechselnd Hanghöhen abdecken
- Keine vertikalen Sicherheitsbereiche (Wild wechselt hangparallel!)



Konkave Geländestrukturen suchen

- Nicht in konvexen Strukturen (Eierschale)!
- Nicht direkt in eine Mulde, aber 10-20 m daneben
- Immer auf die Gegenseite des attraktiveren bzw. dunkleren Seite
- „Arena“ top
- Tiefe Gräben eher schlecht, werden vom Wild umlaufen

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“

Strukturen suchen



- Am Boden (Kronen, Naturverjüngung, Felsen als Deckung)
- Beste Vegetationshöhe: „Wenn`s am Bauch kitzelt!“
- In der Krone: großkronige Fichten, Tannen oder Ähnliches im Mischbestand
- Einzelne Vegetationsinseln im freien Altholz
- Farnbereiche
- Strauchbereiche
- Etc....



Beispiele – Dunkelbrücke

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“

Beispiele - Dunkelbrücken



- Relativ betrachtet zur Umgebung:
 - Baumholz im Altholz
 - Stangenholz im Baumholz
 - Dickungsbereiche im Stangenholz
 - Verjüngungsbereiche im Altholz
 - Nadelholz im Laubholz
 - (leichte) Brombeeren im Altholz
- Hangstufen miteinander vergleichen!
- Verbindungen zwischen Einständen

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden

Rückzugsgebiete suchen

- Stände in große Einstandsgebiete legen (Beunruhigungsfaktor)
- Kompromiss der geringeren Schussentfernung eingehen
- Intelligentes Freischneiden (oben zu lassen)
- Keine Schneisenstände produzieren
- Fernwechsel (strategische Stände definieren)
- Stände in unmittelbarer Nähe des Tagesversteckes (wird wieder aufgesucht)

Hunde von oben schnallen

- Strategische Hundeführerstände gezielt im Oberhang / auf Plateaus:
- Hunde lassen sich eher motivieren, den Stand bergab immer wieder zu verlassen



ZLIPR

JAGDKONZEPT

Pro Jagdkonzept GmbH
Bereit zum Umdenken? – Für Grundeigentum, Jagd und Gesellschaft

Beispiele – erhöhter Stand

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“



Beispiele – erhöhter Stand

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“

Beispiele - Schneisenstände



- Menschl. Störfläche (-)
- Frühes Erfassen (-)
- Ansprechen (-)
- Sicherheit (-)
- Schnell flüchtend (-)
- Verbindungen zwischen Einständen (+)
- Rückzugsgebiet im Einstand (+)

Beispiele - Schneisenstände



- Menschl. Störfläche (-)
- Frühes Erfassen (-)
- Ansprechen (-)
- Sicherheit (-)
- Schnell flüchtend (-)
- Verbindungen zwischen Einständen (+)
- Rückzugsgebiet im Einstand (+)

Beispiele – „mittendrin“

- Maximaler Abstand zu menschl. Störflächen
- Maximaler Abstand zu Strukturreichtum
- Situation: „eine Suppe“
- Maximale Reichweite des Standes einplanen!
- Fläche abdecken
- Rehe in Bewegung halten



26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“

Beispiele – „Hangvergleich“

- Immer relativ sehen
- Struktur?
- Verbindungen zwischen Einständen?
- Nadelholz im Laubholz
- Fläche abdecken
- Rückzugsort
- Rehe in Bewegung halten



Beispiele – „Struktur“

- Nähe Störfläche Hauptweg (-)
- Struktur tiefe Bestung Tanne?
- Verbindungen zwischen Einständen?
- Nadelholz im Laubholz (+)
- Fläche abdecken (-)
- Rückzugsort (-)
- Rehe in Bewegung halten (-)



Beispiele – „Bodenstand“

- Sicherheit (-)
- Freischneiden (+)
- Beweglichkeit (+)
- Sicht (-)
- Sichtbarkeit fürs Wild (-)
- Rehe in Bewegung halten (+)



Beispiele –
„Standhöhe“



Vom Boden DJB stehend aus



Von Armauflage DJB stehend aus

Faktor Standhöhe - Beispiel

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“



Beispiele – Dichtstand/Bäume

- Sauberes Mitschwingen
- Schusswiederholung
- Abzugstraining: Wann brincht der Schuss ?
- Wahrscheinlichkeit Baumtreffer ?



Beispiele – Dichtstand/Bäume

- Sauberes Mitschwingen
- Schusswiederholung
- Abzugstraining! Wann bricht der Schuss?
- Wahrscheinlichkeit Baumtreffer ?



Beispiele - Dunkelbrücke



17. Juni 2022

„Der Weg zum jagenden Hund“

Wie man einen guten Stand erkennt ...?

- Pro Saison mind. Ein Stück Wild erlegt
- Achtung: Saisonunterschiede !
- 2 Jahre ohne Erlegung: Prüfung!
- Ca. 10-20% der Stände jedes Jahr verstellen
 - Wegen geänderter Strukturen
 - Wegen geänderter Wechsel
 - Wegen Verschiebung der Dunkelbrücken
 - Wegen zusätzlichen Sicherheitseinschränkungen
 - → Grundlage: Standprotokolle auswerten!



Faktoren die einen guten Stand außerhalb der Standauswahl beeinflussen:

- Schützenqualität
- Schießfertigkeiten
- Druck auf der Fläche, im Bereich des Schützen
- Eigener guter Hund
- → Erfolg nur noch eine Frage des Wildbestandes
.... und des Glückes

17. Juni 2022

„Der Weg zum jagenden Hund“

Beispiele – Zufall/Glück ?



26. August 2022
„Standauswahl auf
Bewegungsjagden“

Intelligentes Freischneiden

- Immer vom Standplatz direkt entscheiden
- So viel wie nötig, nicht mehr!
- Alle Abweichungen aus der Vertikalen entnehmen!
- Achtung: Schnee im Winter!
- Manchmal „bodennaher Pflegeschnitt“ besser
 - Wichtig: Gefällte Bäume ganz kleinschneiden, evtl. etwas räumen
- Durchgänge in geschnittenen Schussschneisen belassen/anlegen
- Jedes Jahr freischneiden!

26. August 2022

„Standauswahl für Bewegungsjagden“





Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

« Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln. »

Herbert Spencer